



Bauen und Klimaschutz in Einklang bringen

Bayerische Ingenieure leisten Beitrag zum Klimaschutz

München (09.12.2020). Zukunftsweisend planen, nachhaltig bauen, CO₂ vermeiden – das ist die Maxime der am Bau tätigen Ingenieurinnen und Ingenieure. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau legt nun in ihrer Klimaschutzerklärung dar, welchen Beitrag ihre Mitglieder zu einem nachhaltigen Umgang mit der Umwelt leisten.

Das oberste Ziel der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau und ihrer Mitglieder ist es, die gebaute Umwelt modern, bezahlbar und ressourcenschonend zum Wohle aller zu gestalten. Mit ihrer Expertise führen sie Klimaschutz, Technik und Wirtschaftlichkeit zusammen. Dabei steht die Bayerische Ingenieurekammer-Bau für ein partnerschaftliches Planen und Bauen, das die Interessen von Bauherren, Planern, ausführenden Unternehmen, Betreibern und Gesellschaft eint.

„Mit kluger Planung lassen sich nachhaltige bauliche Lösungen finden, die heute und auch morgen den Anforderungen unserer Gesellschaft gerecht werden und gleichzeitig die Umwelt schonen. Gerade die Baubranche kann einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt von Biodiversität leisten. Wir kennen Lösungen, um kurzfristig auf schon existierende Probleme wie vermehrtes Hochwasser baulich zu reagieren. Und wir können Bauwerke so modernisieren oder neu bauen, dass der Ressourcenverbrauch deutlich geringer ist als bislang“, betont Prof. Dr. Norbert Gebbeken, der Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau.

Die Bayerischen Ingenieurekammer-Bau und ihre Mitglieder handeln nach den folgenden **Leitlinien**:

1. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau verpflichtet sich, den Klimaschutz konsequent voranzutreiben und Biodiversität zu erhalten. Sie informiert Öffentlichkeit, Politik und Medien über Instrumente klimafreundlichen Bauens.
2. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau zeigt Wege auf, um baulich auf bestehende klimatische Veränderungen zu reagieren. Sie fördert die Entwicklung und technische Umsetzung neuer Methoden, Prozesse und Technologien, die Klima- und Naturschutz konsequent in das Planen und Bauen integrieren.

Ihre Ansprechpartnerin

Sonja Amtmann
Pressereferentin

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Pressereferat
Schloßschmidstraße 3
80639 München

Telefon: 089 419434-27

Fax: 089 419434-20

E-Mail: s.amtmann@bayika.de

www.bayika.de

3. Die Ausschüsse und Arbeitskreise der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau geben den Kammermitgliedern, aber auch den Bürgerinnen und Bürgern sowie den politischen Entscheidern praktische Impulse für ein ressourcenschonendes, ganzheitliches Planen und Bauen.
4. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau stärkt durch Information und Weiterbildung die Kompetenz ihrer Mitglieder, zum Klimaschutz und zum Erhalt der Biodiversität beizutragen.
5. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau fördert das Interesse an nachhaltigen und klimafreundlichen bautechnischen Lösungen. Sie zeichnet innovative Projekte aus und informiert über klimaneutrale Energieerzeugung, Energieeffizienz und Energieeinsparung sowie über nachhaltige Stadt- und Infrastrukturplanung und klimaangepasstes Bauen.

[Download Klimaschutzerklärung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau](#)

Bildmaterial:



Bildunterschrift: Prof. Dr. Norbert Gebbeken, Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau
Bild: © Tobias Hase